

# Stecknitz-Post

Informationen aus den Gemeinden des Amtes Berkenthin



August · September 2016

POSTAKTUELL  
AN ALLE HAUSHALTE



## In dieser Ausgabe



Spende für Prahmkameraden  
Rettungswesten für Kids S. 7

**vhs**  
Berkenthin

Alle VHS-Kurse S. 8/9



Bilder und Videos aus  
der Vogelperspektive S. 13

**Bild 1:** Gisela Bockholdt (r.), Vorsitzende des Tourismusbeirats, bedankt sich bei den künstlerischen Projektbegleitern Tim Adam und Eva Ammermann sowie beim „Ideegeber“ Manfred Koth (v.l.). **Bild 2:** Gabriele Hiller-Ohm (MdL) lobte die Umsetzung und fand: „Das Projekt muss weitergehen.“ **Bild 3:** Amtsvorsteher Karl Bartels (2.v.l.) und die Bürgermeister Rainer Wilkens aus Niendorf, Friedhelm Michaelis aus Krummesse und Michael Grönheim aus Berkenthin (v.l.) hinter der „Flower-Power-Bank“. **Bild 4:** Die Bank für Pferdeliebhaber wurde von Carolin-Maxi Frischmann (l.), Leonie Naas und Rike Marheinecke (nicht im Bild) in der GGS Krummesse gestaltet. **Bild 5:** Den Kanal mit Blumenwiese und Wanderer malten die Künstler der Kinder- und Jugendvertretung Nusse.

## Bunte Bänke für die Region Größtes Kinder-/Jugendkunstprojekt in S.-H.

Geschafft! Das Schulprojekt „Bunte Bänke für die Stecknitz-Region“ ist abgeschlossen. Am 17. Juli wurden auf dem Festplatz an der Berkenthiner Schleuse alle 23 Bänke der Öffentlichkeit vorgestellt.

„Die Idee hätte von uns sein können – war sie aber leider nicht“, scherzte die Vorsitzende des Tourismusbeirates, Gisela Bockholdt, während ihrer Rede und bedankte sich bei Manfred Koth aus Krummesse, der die Idee von der Landesgartenschau aus dem niedersächsischen Papenburg mitbrachte. Mit Tim Adam, Künstler aus Kahlstorf und Kulturvermittler des Landes Schleswig-Holstein, an seiner Seite setzte der Tourismusbeirat das Projekt um. Der Beirat warb Sponsoren für die Anschaffung der Bänke, Adam

kümmerte sich zunächst um die Planung und um Fördermittel. Die gab es dann von „Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule“, einem Projekt der Landesregierung Schleswig-Holstein, ermöglicht durch die Förderung der Stiftung Mercator im Rahmen des Programms „Kreativpotentiale“. Ohne Zweifel: Kreativpotenziale hatten die 78 Stecknitz-Kids beim Bemalen der Eichenbänke. Teilgenommen haben Kindergartener, die Offene Ganztagschule, der Kinder- und Jugendbeirat aus Nusse, die Jugendfeuerwehren „Blieklempfagen“ des Amtes Berkenthin und die 7. Klasse der Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz im Rahmen ihrer Vorhabenwoche in Krummesse.

>> Fortsetzung Seite 2



**Bild 1:** Kreative Kids während der Vorhabenwoche in der Schule.  
**Bild 2:** Die „Disko-Bank“ wurde in der Offenen Ganztagschule in Nusse kunstvoll bemalt.  
**Bild 3:** Die Bank mit dem Hotel Thormählen steht künftig vor dem Haus in Krummesse.  
**Bild 4:** Sponsor-Familie Michaelis und Künstler posieren an der „Landhandel-Bank“.  
**Bild 5:** Rainer Wilkens will seine Bank am neuen Radweg zwischen Niendorf und Göldenitz aufstellen.  
**Bild 6:** Wer hier rastet, bekommt ein Picknick „serviert“.

## Dank an Sponsoren

Alle Bänke für das Projekt „Bunte Bänke für die Stecknitz-Region“ wurden durch Sponsoring finanziert. Gestiftet haben Firmen, Gemeinden und Privatpersonen aus der Stecknitz-Region:

- Gisela und Gerd Bockholdt, Berkenthin
- CDU Krummesse
- Gemeinde Berkenthin (2)
- Gemeinde Klempau
- Gemeinde Niendorf
- Gemeinde Nusse
- Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz (2)
- Hans-Werner Hillers, Lübeck
- Landhandel Michaelis, Krummesse
- Carmen und André Lange, Nusse
- Oliver Lüer, Nusse
- Blumenhaus Macke, Krummesse
- Bettina Melzow, Berkenthin
- Quandt-Linie, Lübeck
- Raiffeisenbank, Krummesse
- Waltraud u. Gunther Reymann Rondeshagen
- Hotel und Restaurant Thormählen, Krummesse
- Tourismusbeirat der Stecknitz-Region
- Angelika von Keiser-Gerhus, Berkenthin
- Ute und Hartmut von Keiser-Pytlik, Berkenthin
- Rainer Wilkens, Niendorf

## Fortsetzung von Seite 1

Unterstützt von seiner Künstlerkollegin Eva Ammermann aus Kuddewörde übernahm Diplom-Designer Tim Adam die künstlerische Leitung des Kreativ-Workshops. Rund 160 Stunden haben die beiden Künstler in das „Bunte-Bänke-Projekt“ investiert: für die Beschaffung der Bänke und Mal-Utensilien, die Begleitung der Kinder bei der kreativen Arbeit, der Vor- und Nachbereitung der Bänke ...

Eva Ammermann erarbeitete gemeinsam mit den Kindern die Themen und entwickelte mit ihnen die passenden Motive dazu. Dabei wurden das Typische der Gemeinden und Wünsche der Sponsoren berücksichtigt. „Es blieb aber genügend Spielraum für eigene Ideen“, erklärt Tim Adam, der beim Übertragen der Motive mit Schnitzwerkzeug, Pinsel und Farbe zur Seite stand. Der Elbe-Lübeck-Kanal in vielen Facetten, die Berkenthiner Kirche, eine Ritterburg mit Ritter Parkentin, Blumenwiesen, ein Picknick, Pferde, Rinder, Schweine und Aktionen der Feuerwehr. Aber auch Comic-Helden und eine Disco-Szene wurden auf den Bänken verewigt.

Rike, Jara und Franziska von der Klempauer Jugendfeuerwehr haben ganz groß „Klempau“ auf ihre Bank geschrieben und das

Wappen des Ortes draufgemalt. „Damit unsere Bank auch wirklich in Klempau landet“, erklärt Rike während der feierlichen Vorstellung am Kanal.

Die Bank, die das Blumenhaus Macke stiftete, ist üppig mit Blumen berankt, die der Raiffeisenbank zieren Münzen, Geldscheine und Sparschweine, und beim Landhandel Michaelis fährt ein Traktor mit Anhänger über die Sitzfläche ...

Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Und das wird es auch: Sobald die Edelstahlschilder mit den Namen der KünstlerInnen und Sponsoren angebracht wurden, werden die Bänke in der Stecknitz-Region aufgestellt. Einige Plätze, an denen die Bänke künftig zur Rast einladen und bestaunt werden können, stehen noch nicht fest. Die Stecknitz-Post wird alle Bänke und deren Standorte, die gleichzeitig als Rettungspunkte mit Verbindung zur Leitstelle der Feuerwehr dienen sollen, in der nächsten Ausgabe vorstellen. **WR**

Bürgermeister Bartels mit Rike (l.) und Franziska von der Jugendfeuerwehr Klempau. Keine Frage: Die Bank muss nach Klempau.



# Landfrauenverein Nusse u.U.

## Das Landleben ist kein Kaffeekränzchen

Den Landfrauenverein Nusse und Umgebung (LFV) gibt es seit 1962. Er wurde allerdings im Jahr 2015 als eingetragener Verein „neu“ gegründet. Der Vorstand besteht derzeit aus sieben Mitgliedern.

Warum sollte sich Frau eigentlich den 130 aktiven Mitgliedern des LFV anschließen? Weil es ein moderner Verein ist, weil der Mitgliedsbeitrag gering ist und die Angebotsvielfalt groß, weil der Verein ein wichtiger Platz im ländlichen Bereich ist, weil er (Besichtigungs-)Türen öffnet, die Einzelpersonen verschlossen bleiben, weil das umfangreiche Programm informativ und für jede Interessenslage geeignet ist: Von kurzweiligen Tagesveranstaltungen bis zu mehrtägigen Reisen ist alles im Angebot.

Die Palette der Vorträge reicht von Haushalts- und Gesundheitsthemen über Erbrecht, Drogenprävention bis zu Reiseberichten. Und auch der gesellschaftliche Aspekt wird hochgehalten. Gedankenaustausch nach Vorträgen zu aktuellen Themen aus Politik, Bildung und Gesundheit sind ebenso Bestandteil wie beispielsweise Sportangebote.

Darüber hinaus können sich die LFV-Mitglieder zur Büroagrarfachfrau, zur Garten- und Gästeführerin oder zur Konfliktberaterin fortbilden sowie an Seminaren und Vorträgen, die auf Landesebene angeboten werden, teilnehmen.

Der LFV unterstützt soziale Institutionen: Im Rahmen der alljährlichen Weihnachtsfeier

wurden beispielsweise Spenden an die Deutsche Lebenshilfe und das Don-Bosco-Haus in Mölln, an das Ronald-McDonald-Haus und die Babyklappe in Lübeck, an die Trittauer Tafel und an bedürftige Menschen aus der näheren Umgebung weitergeleitet. Wer Landfrauenaktivität als Kaffeekränzchen beschreibt, irrt gewaltig. **sp**  
Info Tel. 0 45 43 / 77 76  
[www.landfrauen-herzogtum.de](http://www.landfrauen-herzogtum.de)

*Der Landfrauen-Vorstand (v.l.): Christa Hameister (Schriftführerin), Sabine Fuhlendorf (Kassenwartin), Liane Prübmann (1. Vors.), Hannelore Wundrach-Grevsmühl (2. Vors.), Renate Adam (Beisitzerin), Kerstin Jenckel (Beisitzerin), Martina Walther (Beisitzerin).*



## Jubiläumsfeier in Bonningues

### Krummesser feierten mit Patengemeinde in Frankreich

Die Patenschaft zwischen Krummesse und Bonningues besteht schon seit 1995. Das Jubiläum der 20jährigen Patenschaft zwischen Krummesse und Bonningues war der Anlass für eine imposante Feier. Sie fand am Himmelfahrtswochenende (5. bis 8. Mai 2016) in Calais und in Bonningues statt. Per Bus und mit etlichen PKW machten sich 44 Gäste aus Krummesse und elf aus Carlow in Mecklenburg-Vorpommern auf den Weg nach Frankreich. Dort wartete ein beeindruckendes Programm auf die Gäste. Am 6. Mai wurde Skat und Belote gespielt und für die Nichtspieler alternativ eine Draisenfahrt organisiert. Am 7. Mai gab es als besondere Überraschung eine Einladung in das größte Theater von Calais. Was dort geboten wurde war

einmalig: Eine mehrstündige Theater-Show der Aktivisten aus Bonningues, unterstützt durch ein 64köpfiges Orchester mit Chor und einer Ballett-Tanzgruppe. Überwältigend und zauberhaft schön! Am Abend schloss sich dann die eigentliche Feier im Dorfgemeinschaftshaus „Espace Futurum“ der Patengemeinde an. Ein toller Abend mit

Kapelle (Blasmusik) und Darbietungen der Gäste aus Carlow und Krummesse. Die Krummesser ließen in einer 30minütigen Bühnenvorstellung die vergangenen 20 Jahre Revue passieren.

Eine wunderbare Reise, die allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. **mk**

*Krummesser und Carlower Gäste beim Empfang vor dem Dorfgemeinschaftshaus „Espace Futurum“ in Bonningues/Frankreich.*

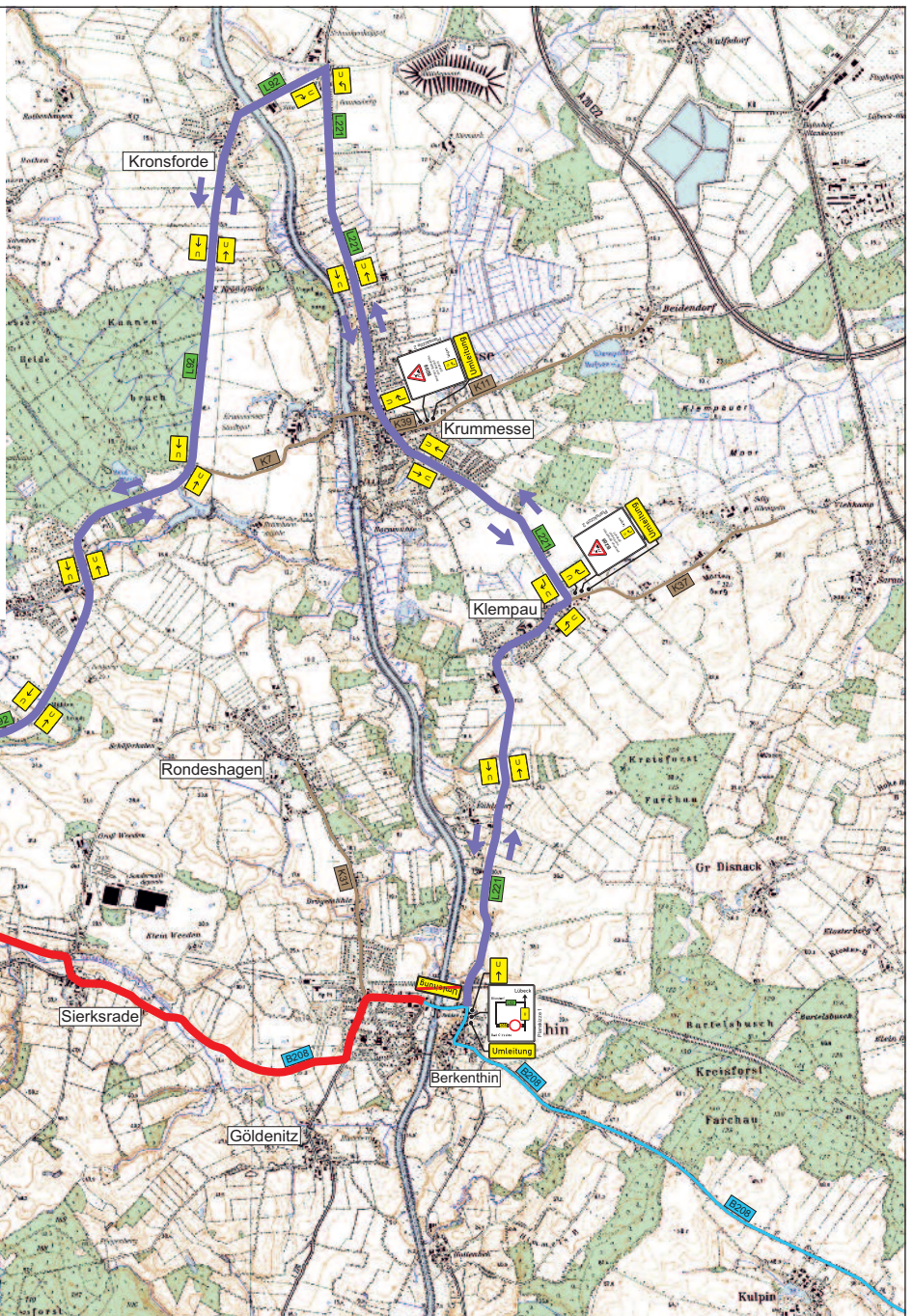


# B 208 wird ab Mitte August saniert

## Sperrungen zwischen Berkenthin und Kastorf

Der Landesbetrieb Verkehr, Lübeck (LBV) wird ab Mitte August für ca. zehn Wochen von der Einmündung Alte Meierei in Berkenthin bis zum Ortseingang in Kastorf den Straßenbelag der B 208 erneuern. Das führt zu Beeinträchtigungen in Kastorf, Sierksrade und Berkenthin.

Der Schwerlast- und Fernverkehr wird großräumig von Berkenthin über Kronsforde nach Kastorf geleitet. Ab Kastorf erfolgt die Sanierung Richtung Berkenthin in fünf Teilabschnitten. In Berkenthin wird es vermutlich an zwei Wochenenden zu Vollsperrungen kommen. Die genauen Zeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben. **mg**



Karte: mit Genehmigung des LBV.SH, Screenshot: Kfz-Zulassungs- u. Führerscheinbehörde

## Kraftfahrzeug-Zulassung – Terminvergabe hat sich bewährt

Seit rund sechs Monaten ist es möglich, mit der Kfz-Zulassungs- und der Führerscheinbehörde der Kreisverwaltung in Elmenhorst-Lanken Termine online zu vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden. „Das Angebot hat sich bewährt. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger nutzen diese Möglichkeit. Sie

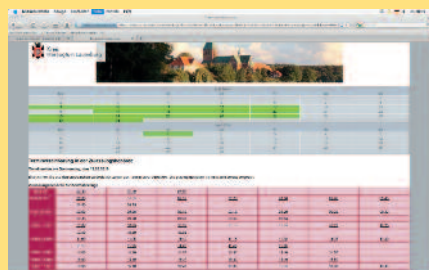
können derzeit auch kurzfristig einen festen Termin vereinbaren“, weiß Landrat Dr. Christoph Mager. Er weist insbesondere darauf hin, dass die Termine unter

[www.kreis-rz.de/Terminvereinbarung](http://www.kreis-rz.de/Terminvereinbarung) reserviert werden können.

Der Dienstag- und der Donnerstagnachmittag steht nur Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, die zuvor einen Termin vereinbart haben.

Unverändert gelten beim Fachdienst Straßenverkehr die allgemeinen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr. „Aber wer den Fachdienst Straßenverkehr dann ohne Termin aufsucht, muss viel Zeit mitbringen“, erklärt der Landrat. **pm**

*Termine bei der Kfz-Zulassungs- oder Führerscheinbehörde können über die Internetseite reserviert werden. Das spart Zeit!*



# Interesse an Baugrundstücken ist groß

## Gemeinden wollen weitere Wohnbauflächen ausweisen

Die Attraktivität der Stecknitz-Region ist ungeboren. Weiterhin gibt es rege Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken in den Gemeinden. Im Bebauungsplan Nr. 20 der Gemeinde Berkenthin in Richtung Sierksrade nördlich der Bundesstraße 208 sind fast alle Grundstücke verkauft. Nur wenige Mischbau- und Gewerbeflächen sind noch verfügbar (siehe [www.berkenthin.de](http://www.berkenthin.de)). Die Gemeindevertretung Berkenthin prüft nunmehr die weitere Ausweisung von Wohnbauflächen und führt Kaufvertragsverhandlungen mit mehreren Grundstückseigentümern attraktiver Flächen.

Auch die Gemeindevertretung Kastorf beschäftigt sich mit der Ausweisung von Wohnbauflächen, möchte im kommenden Jahr einen Bebauungsplan mit ca. 30 Grundstücken erschließen und in Eigenregie vermarkten. Daneben weist die Gemeinde ein weiteres Gewerbegebiet von rund 3 Hektar an der Bundesstraße 208 in Richtung Siebenbäumen aus. Interessierte können sich direkt an Bürgermeister Wolfgang Wiedenhöft wenden (Kontakt: [www.kastorf.de](http://www.kastorf.de)). Großen Siedlungsdruck erfährt auch Bürgermeister Friedhelm Michaelis aus Krummesse.

Gerade ist das Baugebiet hinter dem Dörps- huus mit rund 30 Wohnbaugrundstücken erschlossen und bebaut, treffen wöchentlich Anfragen von weiteren Kaufinteressierten ein. Krummesse ist – besonders wegen der Busanbindung an Lübeck – ein attraktiver Wohnort, darf sich allerdings nach den Vorgaben der Landesplanung nur in einem fest vorgegebenen Rahmen einwohnermäßig vergrößern. Daher hofft Friedhelm Michaelis auf Unterstützung der Landesplanung, die der Gemeinde eine Ausweisung weiterer Wohnbauflächen ermöglichen könnte. **fh**

## Richtigstellung zu „Ein Kanalhering macht Karriere“ (Stecknitz-Post 2/2016)

Die Skulptur des Kanalherings wurde 2003 errichtet, aber nicht im Rahmen der Aktion Salzfish, sondern als Kunst im öffentlichen Raum im Rahmen des Schulbaus (Erweiterung Klassenräume) der damaligen Grund- und Hauptschule Berkenthin. Derzeit war es Pflicht eines Schulträgers, 1 Prozent der Neubaukosten eines Schulbaus in ein Kunstprojekt zu investieren.

Friedrich Thorn hatte als damaliger Bauausschussvorsitzender Tim Adam damit beauftragt, eine Skulptur als Kunst im öffentlichen Raum zu entwickeln. Aus drei Entwürfen: dem stilisierten Sprietsegel eines Stecknitzprahms, Worten aus Signalflaggen in Stahl und dem Kanalhering, wählte der Bauausschuss letzteren aus. Aus dieser Idee wurde dann die Skulptur an der

Schleuse Berkenthin und später das Logo der Stecknitz-Region.

Auch die Skulptur in Krummesse war ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Krummesse und des Schulverbandes unter Einbindung von Bundes- und Landesmitteln für Kunst im öffentlichen Raum und Eigenanteilen des Schulverbandes.

**Die Redaktion**

# Landhandel Friedhelm Michaelis

**Mittendrin:**  
zwischen Lübeck,  
Bad Oldesloe  
und Ratzeburg



## Öffnungszeiten

Mo. 8.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr  
Di. 8.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr  
Mi. Auslieferungen  
Do. 8.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Bestellungen: bis Dienstag um 12.00 Uhr

 Lange Reihe 2  
23628 Krummesse  
Tel. 0 45 08 / 5 89  
Fax 0 45 08 / 8 70  
[Michaelis-Krummesse@t-online.de](mailto:Michaelis-Krummesse@t-online.de)

## Aktuelle Angebote

- Futter f. große u. kleine Tiere
  - Aufzuchtfutter
  - Naturdünger, Spezialdünger, z.B. Tomatendünger ...
  - Gründünger (Lupinen, Senf, Phacelia, Raps ...)
  - Rasen-Langzeitdünger
  - Spezialerden, z.B. für Tomaten, Rhododendren usw.
  - Ameisenmittel (Streu- und Gießmittel, Spray, Köderdosen)
  - Fliegenfänger, Milbenspray
  - Schneckenkorn
  - Einweckgläser und -töpfe, Weckringe etc.
  - Schulbedarf
  - Sand- u. Strandspielzeug
  - Reparaturen u. Auslieferungen
- Angebote solange der Vorrat reicht.

# Landrat lobt Amt Berkenthin

## Informationsbesuch von Dr. Christoph Mager am 7. Juni 2016

„Die Gemeinden des Amtes Berkenthin sind sehr gut aufgestellt und haben die kommenden Herausforderungen fest im Blick“, so das abschließende Fazit von Landrat Dr. Christoph Mager anlässlich seines Informationsbesuches am 7. Juni 2016 in den Gemeinden des Amtes Berkenthin. Mager lobte weiter die Solidarität der Gemeinden untereinander, die Leistungsfähigkeit der Amtsverwaltung sowie das Miteinander und gemeinsame Auftreten als Stecknitz-Region.

Der Informationsbesuch führte Landrat Dr. Mager zunächst nach Klempau. Dort konnte er sich einen Überblick über das Feuerwehrkonzept und die dort zentral eingerichtete Kleiderkammer der Feuerwehren des Amtes

an, das Ehrenamt und somit das Gemeindeleben zu stärken und statt auf Bürokratie mehr auf Eigenleistung, Mitarbeit und bürgerschaftliches Engagement zu setzen.

In Kastorf wurde Landrat Mager von Bürgermeister Wolfgang Wiedenhöft und seinem Stellvertreter Otmar Lohmeier erwartet. Die Ausweisung von Gewerbegebieten und die Schaffung von Arbeitsplätzen konnte Landrat Mager beeindruckt. Die Gemeinde Kastorf möchte diese Entwicklung fortsetzen und weiterhin Menschen in der Region ein „Wohnen und Arbeiten“ im Grünen anbieten.

Im Anschluss ging die Fahrt nach Düchelsdorf. Bürgermeister Adolf Kahts berichtete über das Thema „wild abfließendes Ober-

Runge für die intensive und sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Von besonderem Interesse war dann auch der Vortrag von Geert Schuppenhauer als Geschäftsführer des Kindergarten-Zweckverbandes Stecknitz zur Kooperation der zehn Mitgliedsgemeinden bei der Deckung der familiären Bedarfe an Kindertagesbetreuung.

Außerdem gaben Gisela Bockholdt als Vorsitzende des Tourismusbeirates und Petra Grimm einen sehr emotionalen Vortrag zur Stecknitz-Region, zum Zustandekommen des Logos und der Wahrnehmung über die Grenzen des Amtes und der Region hinaus. Dabei stand nicht nur die touristische Ausrichtung im Vordergrund, sondern auch das Engagement und die vielfältigen Maßnahmen, Initiativen und Projekte, die vom Tourismusbeirat und der dort angehängten Aktivgruppe ausgehen. Ein besonderes Lob ging an dieser Stelle auch an die Vertreter/innen der Gemeinde Nusse, die seit dem 1. Januar 2015 Mitglied der Stecknitz-Region sind und sich hier sehr aktiv einbringen.

Am Ende des Tages trafen sich die Mitglieder des Amtsausschusses, Landrat Dr. Mager und die Spitze der Kreisverwaltung zu einem Austausch in der ehemaligen Ziegelei in Groß Weeden.

Beeindruckt zeigte sich Mager vom Umbau und der Umnutzung des Gebäudes zu einem Zentrallager, einer Kleiderkammer und einer Fahrradwerkstatt. Alle Anwesenden waren sich einig, einen solchen Informationsbesuch und Austausch zu wiederholen.

Abschließend dankte Amtsvorsteher Karl Bartels dem Landrat für sein großes persönliches Engagement, seine offene und wertschätzende Haltung und sein Bemühen, den Kreis einerseits und den kreisangehörigen Bereich andererseits im Rahmen einer vertrauensvollen und engen Zusammenarbeit zu stärken. Nicht ganz ohne Stolz wies Bartels darauf hin, dass Landrat Christoph Mager schließlich seine Wurzeln in der Stecknitz-Region hat, nämlich in der Gemeinde Göldenitz.

fh



*Besichtigung des Sozialkaufhauses und der Fahrradwerkstatt in Groß Weeden (v.l.): Gisela Bockholdt, Herbert Scherping, Karsten Steffen (Kommunalaufsicht), Landrat Dr. Christoph Mager, Bürgermeisterin Iris Runge, Bürgermeister Andreas Albrecht und Amtsvorsteher Karl Bartels.*

Berkenthin machen. Dann ging die Reise weiter nach Krummesse. Bürgermeister Friedhelm Michaelis berichtete vom zunehmenden Siedlungsdruck und Interesse von Bauwilligen an Wohnbauflächen in Krummesse und der Stecknitz-Region insgesamt. In Bliestorf erläuterte Bürgermeister Georg Rudolf anschaulich die Auswirkungen des demografischen Wandels und die damit verbundenen Herausforderungen für die Gemeinden der Region. Besonders wies er auf die Notwendigkeit hin, nicht nur Wohnbau-, sondern auch Gewerbeflächen auszuweisen, um den örtlichen Handwerksbetrieben eine Chance zur Sicherung und möglichen Erweiterung ihres Standortes zu ermöglichen. Auch sprach Rudolf die Notwendigkeit

flächenwasser“, was bei Starkregenfällen zum Tragen kommt und nicht nur in Düchelsdorf, sondern auch in anderen Gemeinden zunehmend auf der Tagesordnung stehen könnte.

Danach konnte Bürgermeisterin Iris Runge aus Sierksrade davon berichten, wie intensiv sich ihre Gemeindevertretung in den zurückliegenden neun Monaten mit den Themen Erstaufnahmeeinrichtung Groß Weeden, Abwasserbeseitigung, Windkraft und Sanierung der Bundesstraße in der Ortsdurchfahrt in zahlreichen Sitzungen und Terminen befassen musste. Herr Hase, Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Berkenthin, lobte in diesem Zusammenhang die Arbeit der Gemeindevertretung und dankte Frau

# Rad- und Wanderkarte

## „Unterwegs in der Stecknitz-Region“

Druckfrisch ist die aktualisierte Freizeitkarte „Unterwegs in der Stecknitz-Region – Mit dem Rad, zu Fuß und auf dem Wasser“. Sie wurde jetzt zum dritten Mal von Ole Eggers, Inhaber der Firma „Kartenwerk“ in Gudow, im Auftrag des Amtes Berkenthin erstellt.

Die übersichtliche, informative und wunderschöne Karte – für Einheimische und Gäste gleichermaßen interessant – enthält neben Rad- und Wanderwegen Piktogramme für Picknick- und Campingplätze, Hotels und Restaurants, Bade-, Einkaufs- und Freizeit-

möglichkeiten, Ateliers, Galerien, Garten- und Parkanlagen, Sehenswürdigkeiten und vieles mehr. Die übersichtlich in Themenblöcke aufgeteilte Rückseite informiert ansprechend und reich bebildert über Historisches und Hof-Cafés, Aktivitäten und Adressen – teilweise mit QR-Codes. Smartphone-Besitzer kommen damit schnell zu detaillierten Informationen auf den jeweiligen Internetseiten. Die Freizeitkarte im praktischen Taschenformat gibt es kostenlos beim Amt Berkenthin, Am Scharf 10, 23919 Berkenthin. **wr**



Fotos: Ole Eggers, W. Reymann

## Großzügige Spende Rettungswesten für Kids

Ein Herz für Kinder und für die Prahmkameraden bewies „Landhaus“-Betreiber Michael Winter.

Während der Jahreshauptversammlung, die Anfang des Jahres im „Landhaus“ stattfand, berichtete Günter Schewe, Vorsitzender der Prahmkameraden, in seinem Jahresrückblick 2015, darüber, dass im vergangenen Jahr



viele Schulklassen „Treiblerpatente“ erworben hätten. Die Kinder und Jugendlichen waren allerdings immer ein wenig traurig, weil sie nur treideln und nicht auf dem Prahm mitschippeln durften.

Aus versicherungsrechtlichen Gründen müssen Kinder und Jugendliche nämlich Rettungswesten tragen, die die Prahmkameradschaft aber leider nicht hatte.

Michael Winter hörte das und sicherte den Prahmkameraden eine großzügige Spende zu, die er Anfang Juni auf dem Berkenthiner Salzprahm überreichte: acht Kinder-Rettungswesten! Von den Prahmkameraden, die sich sichtlich freuten, dass die Kids künftig mit an Bord dürfen, gab es ein herzliches „Danke schön“. **mg**

## Stecknitz-Kompass Branchenverzeichnis wird auf Eis gelegt

Der Stecknitz-Kompass, das Branchenverzeichnis für unsere Region, müsste aktualisiert werden, denn seit Erscheinen im Jahr 2010 sind etliche Korrekturen notwendig. Zweimal (2013 und 2015) hat das Amt Berkenthin allen Gewerbetreibenden die Unterlagen für den zu überarbeitenden Branchenführer zugeschickt, aber leider nur wenig Rückläufer erhalten, obwohl die Einträge für Gewerbetreibende, Freiberufler ... kostenlos sind und Anzeigen zu einem fairen Preis angeboten werden konnten, da das Amt Berkenthin die Herstellung unterstützt.

Das Branchenverzeichnis sollte zwar nicht den Anspruch erfüllen, vollständig zu sein, aber zumindest eine bunte Vielfalt der heimischen Gewerke enthalten. Jetzt wird es erst einmal auf Eis gelegt, vielleicht im nächsten Jahr ein neuer Versuch unternommen, um Handel und Handwerk zu stützen und den Bürgern wieder ein praktisches Nachschlagewerk bieten zu können. **wr**

Das nächste Gastgeberverzeichnis erscheint im A4-Format. So lässt es sich auf Messen besser präsentieren.

## Gastgeber-Verzeichnis in neuem Outfit

Einheimische wissen, dass die Stecknitz-Region ein Füllhorn an Naturschönheiten bietet, dass man sich hier wunderbar erholen und so manchen Kulturschatz „bergen“ kann. Um Touristen einen Urlaub in der zauberhaften Region schmackhaft zu machen, soll das nächste Gastgeberverzeichnis im A4-Format erscheinen. „Das war der einhellige Wunsch der Gastgeber während der letzten Gastgeberversammlung des Tourismusbeirats“, erklärt die Beiratsvorsitzende, Gisela Bockholdt, die Entscheidung. So können Bilder von Land und Leuten, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen ... größer und ansprechender dargestellt werden.

Die Mediadaten werden vom Amt Berkenthin rechtzeitig verschickt. Erscheinen soll die neue Broschüre im Januar 2017 – pünktlich zur Messe „REISEN Hamburg“.

**Weitere Infos** TouristService Stecknitz-Region Petra Grimm, Tel. 045 44/8001-58 info@stecknitz-region.de **wr**



## Programm der VHS Berkenthin

**Die Kurse sind in Kurzform abgedruckt. Ausführliche Informationen und Kursbeschreibungen gibt es unter [www.vhs-berkenthin.de](http://www.vhs-berkenthin.de) oder bei der VHS-Leiterin, Ute von Keiser-Pytlik, Tel. 0 45 44/4 13. Das ausführliche Kursprogramm kann außerdem per Email – [info@vhs-berkenthin.de](mailto:info@vhs-berkenthin.de) – angefordert werden. Eine Anmeldung zum Kurs – auch telefonisch – ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Während der Herbstferien finden keine Kurse statt.**

### **Astrofotografie, 10 Etappen**

**Leitung:** Frank Szemkus

Ziel dieses Kurses wird neben der Vermittlung astronomischer Grundkenntnisse über unseren Kosmos der Einstieg in die Astrofotografie sein. Das eigene Foto von Sonne und Mond, von fernen Planeten oder geheimnisvollen intergalaktischen Sternhaufen und Wasserstoffnebeln wird nun im Vordergrund stehen. Sie werden stolz darauf sein!

Astrofotografie ist kein Hexenwerk. Wenn man einigermaßen geschickt mit seiner Digitalkamera umgehen kann und über ein Stativ verfügt, besitzt man bereits die erste Grundausrüstung. Sie können auch mit dem Computer umgehen? Na, bestens! Denn wir trainieren in der GGS Berkenthin auch den Umgang mit Bildbearbeitungssoftware und geben viele praktische Tricks und Kniffe, mit der ihre eigenen Astrofotos am PC den letzten Schliff bekommen. Auch Besitzer von Teleskopen werden nicht zu kurz kommen: Wie schließe ich meine Digital- bzw. Spiegelreflexkamera und einen Computer an ein Teleskop an und mit welchen Einstellungen kann ich welche astronomischen Objekte fotografieren? Auch auf diese recht komplexen

Fragen wird im Laufe des Kurses eingegangen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber etwas Fotografie-Praxis und Lust auf Unternehmungen unter dem Sternenhimmel der Stecknitz-Region sollten die Interessenten mitbringen.

**Termine:** 10mal mittwochs  
19.30 bis 21.00 Uhr

**Beginn:** 14.09.2016  
Schule in Berkenthin

**Gebühr:** Euro 40,- (38,-)  
**Anmeldung:** VHS Berkenthin,  
Tel. 0 45 44/ 4 13

### **Einführung in das iPad**

**Leitung:** Dr. Herwig Nöthel

**Termine:** 4mal dienstags  
19.30 bis 21.00 Uhr

**Beginn:** 1.11.2016  
Schule in Berkenthin

**Gebühr:** Euro 36,- (34,-)  
**Anmeldung:** Dr. Nöthel,  
Tel. 0 45 44/ 16 19

### **Schüßler Salze –**

#### **Einführungskurs**

**Leitung:** Maria Lehrke,  
Heilpraktikerin

Dr. Schüßler entwickelte im 19. Jahrhundert die nach ihm benannten Schüßler-Salze. Im Kursverlauf werden die zwölf Basissalze vorgestellt und verschiedene Krankheiten wie z.B. Kopfschmerzen, Erkältung, Schlafstörungen etc. im

Hinblick auf den möglichen Einsatz und die Auswahl der Schüßler-Salze erörtert. Der Erwerb von Grundkenntnissen zur Selbstbehandlung der Biochemie nach Dr. Schüßler ist das Ziel dieses Kurses. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Termine:** 5mal donnerstags  
18.00 bis 19.30 Uhr

**Beginn:** 8.09.2016  
Schule in Berkenthin

**Gebühr:** Euro 25,- (23,-)  
**Anmeldung:** Lehrke,  
Tel. 0 45 36/ 89 83 98

### **Yoga**

**Leitung:** Angelika Schütze,  
Diplom-Psychologin

**Termine:** 10mal dienstags  
19.30 bis 21.00 Uhr

**Beginn:** 20.09.2016  
Brinkhus in Rondeshagen

**Gebühr:** Euro 45,- (43,-)  
**Anmeldung:** VHS Berkenthin,  
Tel. 0 45 44/ 4 13

### **B.O.P. – Fitnessgymnastik und Entspannung mit Musik**

**Leitung:** Irmgard Becker

**Termine:** 10mal dienstags  
10.00 bis 11.00 Uhr

**Beginn:** 6.09.2016  
Dörpshuus, Lübecker Str. 6,  
Krummesse,

**Gebühr:** Euro 42,- (40,-)  
**Anmeldung:** Becker,  
Tel. 0 45 44/ 89 07 61

### **Wohlfühlen und Fitness – für Frauen 50plus**

**Leitung:** Irmgard Becker

**Termine:** 10mal montags  
10.00 bis 11.00 Uhr

**Beginn:** 5.09.2016

Bahnhofstr. 7, Berkenthin

**Gebühr:** Euro 40,- (38,-)

**Anmeldung:** Becker,  
Tel. 0 45 44/ 89 07 61

Effektives Bewegungsprogramm für den ganzen Körper

**Leitung:** Irmgard Becker

**Termine:** 10mal montags  
19.30 bis 20.30 Uhr

**Beginn:** 5.09.2016

Bahnhofstr. 7, Berkenthin

**Gebühr:** Euro 40,- (38,-)

**Anmeldung:** Becker,  
Tel. 0 45 44/ 89 07 61

### **T'ai Chi Chu'an**

**Leitung:** Constanze Dahms

**Termine:** 10mal montags  
18.30 bis 20.00 Uhr

**Beginn:** 19.09.2016

Dorfgemeinschaftshaus,

Dorfstr. 47, Klempau

**Gebühr:** Euro 40,- (38,-)

**Anmeldung:** Dahms,  
Tel. 0 45 08/ 14 82

### **Qigong**

**Leitung:** Constanze Dahms

**Termine:** 10mal montags  
10.00 bis 11.30 Uhr

**Beginn:** 19.09.2016

Dorfgemeinschaftshaus,

Zum Auftakt des Deutschen Altherren SuperCup 2016 in Berkenthin zeigten die „smovey®-Damen“ des Landfrauenvereins Berkenthin und Umgebung ihr Können. Die neuen smovey®-Kurse der VHS, unter der Leitung von Iris Lembke aus Goldenitz, beginnen am 13. September.



Foto: W. Reymann

Dorfstr. 47, Klempau  
**Gebühr:** Euro 40,- (38,-)  
**Anmeldung:** Dahms,  
 Tel. 0 45 08 / 14 82

**Fit und entspannt durch smovey®**  
**Leitung:** Iris Lembke  
 In diesem Kurs wird das neue Trainingsgerät smovey® eingesetzt. Es stärkt die Muskulatur und löst Verspannungen. Leihgebühr der Ringe 1,50 €  
**Termine:** 10mal dienstags 17.30 bis 18.30 Uhr  
**Beginn:** 13.09.2016  
 Sportzentrum in Berkenthin  
**Gebühr:** Euro 35,- (33,-)  
**Anmeldung:** Lembke,  
 Tel. 01 72 / 4 50 36 02

**Feldenkrais**  
**Leitung:** Ingelore Bartels  
**Termine:** 10mal montags 19.30 bis 20.30 Uhr  
**Beginn:** 5.09.2016  
 Brinkhus in Rondeshagen  
**Gebühr:** Euro 28,- (26,-)  
**Anmeldung:** Bartels,  
 Tel. 0 45 01 / 2 75

**Feldenkrais**  
**Leitung:** Ingelore Bartels  
**Termine:** 8mal dienstags 18.00 bis 19.00 Uhr  
**Beginn:** 27.09.2016  
 Brinkhus in Rondeshagen  
**Gebühr:** Euro 23,- (21,-)  
**Anmeldung:** Bartels,  
 Tel. 0 45 01 / 2 75

**Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen**  
 Dieser Kurs richtet sich an EnglischlerInnen mit erweiterten Vorkenntnissen oder WiedereinsteigerInnen – ohne Lehrbuch.  
**Leitung:** Jane Kischel  
**Termine:** 10mal mittwochs 19.30 bis 21.00 Uhr  
**Beginn:** 14.09.2016  
 Schule in Berkenthin  
**Gebühr:** Euro 40,- (38,-)  
**Anmeldung:** VHS Berkenthin,  
 Tel. 0 45 44 / 4 13

**Dänisch mit Vorkenntnissen**  
**Leitung:** Irene Dörpinghaus  
 Lehrbuch „Dansk for dig“  
**Termine:** 10mal donnerstags

19.00 bis 20.30 Uhr  
**Beginn:** 15.09.2016  
 Schule in Berkenthin  
**Gebühr:** Euro 40,- (38,-)  
**Anmeldung:** Dörpinghaus,  
 Tel. 0 45 43 / 89 12 25

**Dänisch für Fortgeschrittene**  
**Leitung:** Irene Dörpinghaus  
 Lehrbuch „Det er dansk“  
**Termine:** 10mal mittwochs 19.30 bis 21.00 Uhr  
**Beginn:** 14.09.2016  
 Schule in Berkenthin  
**Gebühr:** Euro 40,- (38,-)  
**Anmeldung:** Dörpinghaus,  
 Tel. 0 45 43 / 89 12 25

**Töpfern**  
**Leitung:** Gisela Görcke  
**Termine:** 6mal donnerstags 19.00 bis 21.15 Uhr  
**Beginn:** 8.09.2016  
 Schmiedeweg 2, Klempau (Töpferei)  
**Gebühr:** Euro 30,- (28,-) zzgl. Material- und Brennkosten  
**Anmeldung:** Görcke,  
 Tel. 0 45 08 / 3 33

**Stricken**  
**Leitung:** Ute von Keiser-Pytlík  
**Termine:** 6mal dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr  
**Beginn:** 4.10.2016  
 Schützenstr. 3, Berkenthin  
**Gebühr:** Euro 27,- (25,-)  
**Anmeldung:** VHS Berkenthin,  
 Tel. 0 45 44 / 4 13

**Öl- und Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene**  
**Leitung:** Jolanta Wilk-Kähler  
**Termine:** Sa. 17.09.2016 von 10.00 bis 16.00 Uhr und So. 18.09.2016 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr Sa. 29.10.2016 von 10.00 bis 16.00 Uhr und So. 30.10.2016 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr Atelier Börnbarg 2, Berkenthin  
**Gebühr:** Euro 30,- (28,-) pro Wochenende  
**Anmeldung:** VHS Berkenthin,  
 Tel. 0 45 44 / 4 13

## Rainer Wilkens

### Ein Mann im Unruhestand

Seit fast 40 Jahren ist Rainer Wilkens (58) Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr: 1978 in Hammer eingetreten, wechselte er – nach seinem Umzug im Jahr 1987 – zu den Niendorfer Kameraden. Hier war er von 1989 bis 1990 stellvertretender Wehrführer, anschließend – bis 2007 – Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr in Niendorf, wo er seit 2008 auch das Amt des Bürgermeisters innehat. Wilkens war am Aufbau des Feuerwehrkonzeptes des Amtes Berkenthin beteiligt, ist bis heute im Arbeitskreis tätig, bekleidet seit 2010 das Amt des stellvertretenden Amtwehrliebers und sitzt beim Kreisfeuerwehrverband im Vorstand.

*Für hervorragende Verdienste erhielt Wilkens im April 2016 das schleswig-holsteinische Feuerwehrerkreuz in Silber.*



Außerdem ist er als Verbandsvorsteher beim Wasserbeschaffungsverband Kastorf z.B. für Finanzen und Personal verantwortlich. Immer hilfsbereit, immer in Bewegung... Seinen zahlreichen Ehrenämtern und Hobbys kann Wilkens nur nachgehen, weil der ehemalige EON-Angestellte nach einem Unfall und anschließenden gesundheitlichen Problemen, die er glücklicherweise mittlerweile überstanden hat, mit 55 Jahren in den Voroder besser gesagt, in den Unruhestand ging. Jetzt züchtet der Hobbykoch, gemeinsam mit der ganzen Familie, Schweine und Dexterrinder. Verarbeitet werden die Tiere dann auch gleich in der neuen, hauseigenen „Wurstfabrik“ – aber nur für den Eigenbedarf. Ach, und dann hat Rainer Wilkens noch eine kleine Leidenschaft: Er sammelt Traktoren und Unimogs, an denen er in seiner Werkstatt gerne mal rumschraubt. **wvr**



*Im Keller hat sich Hobbykoch Rainer Wilkens seine „Wurstfabrik“ eingerichtet.*

# Jugendfeuerwehr-Austausch

## Nusse begrüßt polnische Kameraden

Es soll eine Woche voller Spaß, wertvoller Eindrücke und neuer Freundschaften werden: Vom 25. bis zum 29. Juli 2016 besuchen rund 20 Jugendliche aus dem polnischen Wlynkowo ihre Jugendfeuerwehrkameraden in Nusse.

Auf dem Programm stehen Besichtigungen, Ausflüge und gemeinsame Wettkämpfe, die den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl von Feuerwehrkameraden symbolisieren sollen. „Und zwar grenzüberschreitend“, sagt Sven Wunsch. Der Nusser Jugendwart gibt mit der Organisation des Austausches den Startschuss für das erste Partnerprojekt zwischen den Kreisen Słupsk und dem Herzogtum Lauenburg.

Initiiert von den Landräten der beiden Kreise, Dr. Christoph Mager und Zdzislaw Kolodziejcki, fand Anfang März in Polen ein Treffen unter dem Motto „Blick in die Zukunft“ statt. Dessen Ziel: Gemeinsamkeiten finden, passende Organisationen zusammenführen und Partnerprojekte entwickeln. „Wir waren alle sofort von der Herzlichkeit unserer Gastgeber angetan“, sagt Jugendwart Sven Wunsch. Für ihn stand dann auch schnell fest, dass ein Austausch zwischen den beiden Jugendfeuerwehren genau das war, was er auf die Beine stellen wollte.

Kurz nach dem Besuch in Polen ging das Planen bereits los. Und schon vier Wochen später fand in Nusse ein Vortreffen statt, zu dem neben dem Feuerwehrhauptmann vom Verband der Freiwilligen Feuerwehr Słupsk und den Vorsitzenden der Wehr aus Wlynkowo auch Betreuer anreisten, die die Jugendlichen im Sommer begleiten werden. Die polnische Delegation wollte sich einen Eindruck von der Umgebung und den Menschen machen, denen sie ihre Jugendlichen eine Sommerwoche lang anvertrauen. Sie besichtigten die Nusser Schule, in der die jungen Feuerwehrmänner und -frauen übernachteten, lernten bei einer Übung der Freiwilligen Feuerwehr Nusse die erwachsenen Kameraden kennen und konnten während eines gemeinsamen Grillabends miteinander fachsimpeln. „Die Atmosphäre stimmte auch bei diesem Treffen sofort“, freute sich



*Gruppenfoto mit polnischen Feuerwehrkameraden. Die Gäste fühlten sich beim Vortreffen in Nusse herzlich aufgenommen.*

Sven Wunsch. Alle offenen Fragen konnten während der drei Besuchstage geklärt, Organisatorisches besprochen und Abläufe festgelegt werden.

Und dann stand das Sommer-Austauschprogramm, zahlreiche Anmeldungen trudelten ein. Die Vorfreude war riesig. „Je nach Wetter müssen wir vielleicht das eine oder andere umplanen“, so Wunsch. „Aber da sind wir flexibel. Die Hauptsache ist doch, dass die Jugendlichen aus den beiden Wehren genügend Raum haben, sich kennenzulernen.“

„Der Austausch soll eine Bereicherung für beide Seiten sein. Durch die Feuerwehrrarbeit haben sie ja schon eine große Gemeinsamkeit. Darauf lässt sich aufbauen und gemeinsam noch viel Neues entdecken“, erklärt Jugendwart Sven Wunsch. Für das Treffen mit den polnischen Kameraden übten die Nusser Jugendfeuerwehrleute ein paar Worte polnisch. Wenigstens ihr gemeinsames Motto wollen sie fehlerfrei aussprechen können: „Jugendfeuerwehr ohne Grenzen“ heißt auf polnisch „Młodzie owa stra po arna bez granic“.

Wer die Premiere des Jugendfeuerwehraustausches zwischen Nusse und Wlynkowo unterstützen möchte und/oder nähere Informationen benötigt, kann sich direkt an Sven Wunsch wenden. Der Jugendwart ist unter Telefon 045 43 / 89 14 15 und per Mail unter [s.wunsch@jf-nusse.de](mailto:s.wunsch@jf-nusse.de) erreichbar. **pm**

# First Responder in Kastorf

## Speziell ausgebildete Feuerwehrleute für schnellen Notfall-Einsatz

First Responder, das sind speziell ausgebildete Feuerwehrkameraden, die in Notfällen schnell vor Ort sein können, um in lebensbedrohenden Situationen erste Hilfe zu leisten. Sie werden in kritischen Fällen gemeinsam mit dem Rettungsdienst von der Leitstelle alarmiert. Durch die örtliche Nähe können sie oft vor dem Rettungsdienst vor Ort sein und die Zeit überbrücken bis der Rettungsdienst eintrifft. Oft sind gerade die wenigen Minuten, die eher mit der Versorgung begonnen werden kann, entscheidend. Nicht zu unterschätzen sind auch die Ortskenntnisse der Feuerwehrkameraden und die Möglichkeit, den Rettungsdienst nach dessen Eintreffen vor Ort weiter zu unterstützen.

Die Kastorfer Gemeindevertretung und die Feuerwehr haben sich Anfang 2015 entschieden diese Gruppe zu gründen, in die Ausbildung und die Ausrüstung zu investieren. Unterstützt wurden sie dabei auch von der Kreisverwaltung, die unter anderem die Koordination mit der Leitstelle sichergestellt hat.

Die 15 Kameraden der Feuerwehr haben dann in ihrer Freizeit eine 56-stündige Ausbildung zum First Responder absolviert und ihr Wissen in einer Prüfung unter Beweis gestellt. Mit diesem Know-how und der umfangreichen Ausrüstung sind sie gut gerüstet, um auf die auf sie zukommenden Aufgaben angemessen reagieren zu können.



„Amtsvorsteher Karl Bartels aus Klempau hat großen Respekt vor den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die Dienst in den First Responder-Einheiten leisten. Bei Notfällen sind die Frauen und Männer unserer Feuerwehren schnell vor Ort und können lebenswichtige Maßnahmen einleiten bis ein Rettungsdienstwagen oder ein Notarzt eintrifft“, lobt Bartels die Notfallhilfe.

Die Ausrüstung umfasst neben normalem Verbandmaterial auch alles, was man für eine eventuell notwendige Reanimation benötigt. Neben Beatmungsbeuteln und Sauerstoff, einer Ausstattung zur Diagnostik und Intubation gehört auch ein Defibrillator zum Equipment. Während der Ausbildung sind viele medizinische Notfälle thematisiert worden – z.B. wie man sie erkennt und wie man in solchen Fällen erste Hilfe leistet.

Die Kastorfer First Responder werden von der Leitstelle auch bei Notfällen in Bliestorf, Dühelsdorf und Sierksrade alarmiert. Im Amtsbereich des Amtes Berkenthin existieren auch bei den Feuerwehren in Berkenthin und Klempau schon First Responder-Einheiten, die eine ähnliche Ausbildung und Ausrüstung zur Verfügung haben.

Die First Responder aus Kastorf haben seit ihrer Existenz im Oktober 2015 bis April 2016 schon bei 21 Einsätzen erfolgreich helfen können. **pm**

# Tauffest am Behlendorfer See

## Rund 600 Besucher kamen am Himmelfahrtstag zum Gottesdienst



Rund 600 Menschen nahmen am Himmelfahrtstag am gemeinsamen Tauffest der Kirchengemeinden Berkenthin und Behlendorf-Nusse teil.

Rund 600 Menschen kamen am Himmelfahrtstag an den Behlendorfer See, um gemeinsam Gottesdienst und die Taufen von 33 Täuflingen zu feiern.

Der fröhliche Gesang während des Gottesdienstes wurde von Nikolai Juretzka am Klavier und vom Posaunenchor Nusse-Behlen-

dorf (Ltg.: Jens Rosolowsky) begleitet. Der Nachwuchs des Posaunenchores (Ltg.: Pastor Tobias Pfeifer) spielte einige kleine Stücke und „In the jungle“ gemeinsam mit den Großen. Eine Stimmung wie auf Kirchentagen. Die Pastoren Doris und Tobias Pfeifer, Torsten Reimer und Vikarin Friederike Wekel gestal-

teten Lesungen, Gebete und die Predigten abwechselnd. An vier Stellen – mit Blick über den Behlendorfer See – fanden anschließend die Taufen statt. Taufbegleiter geleiteten die Familien dorthin, wo dann – von feierlicher Musik untermalt – in kleinem Rahmen getauft wurde. Alle waren sichtlich bewegt von der feierlichen Atmosphäre.

Der letzte Teil des Gottesdienstes wurde wieder mit allen Gästen gemeinsam gefeiert. Dann gab es den großen Umbau. Wie in einem Ameisenbau trugen alle ihre Bänke zu den Tischen ihrer Familien, um an der „Speisung der 600“ teilzunehmen. Jeder hatte etwas zum Buffet beigesteuert, die Kirchengemeinden die Getränke gesponsert und alle wurden satt.

Pastor Tobias Pfeifer, 23896 Nusse, Tobias. Pfeifer@web.de, Tel. 1 51 / 50 29 68 54 **pm**



*Amtsvorsteher Karl Bartels (li.), Janine Becker von der Raiffeisenbank (Mitte) und Tourismusbeiratsvorsitzende Gisela Bockholdt (re.) mit den Teilnehmern des Malwettbewerbs, die zur Preisverleihung ins Amt Berkenthin kamen.*

## Malwettbewerb brachte tolle Ergebnisse

### Treffen der Gewinner im Amt Berkenthin

Der Elbe-Lübeck-Kanal, der Stecknitzfisch, die Berkenthiner Kirche, Landschaften, Blumen und Pferde waren die beliebtesten Motive, die von den Nachwuchskünstlern beim Malwettbewerb ausgewählt wurden. „Was mir an der Stecknitz-Region besonders gut gefällt“ war das Thema des Wettbewerbs, zu dem der Tourismusbeirat aufgerufen hatte. Knapp 30 Kinder zwischen einem und 13 Jahren folgten dem Aufruf und brachten ihre Ansichten der Region zu Papier. Die Jury, bestehend aus Amtsvorsteher Karl Bartels, der

Tourismusbeiratsvorsitzenden Gisela Bockholdt und dem Berkenthiner Bürgermeister Michael Grönheim, wählte aus jedem Jahrgang einen Gewinner, sodass es 13 erste Plätze (SP berichtete) gab. Zur Preisverleihung trafen sich die Teilnehmer Ende Juni im Amt Berkenthin. Dank der Sponsoren: Raiffeisenbank Krummesse, Landhandel Michaelis, Vereinigte Stadtwerke und Spielwaren Brüggemann, konnten dann alle kleinen Künstler mit einem Preis nach Hause gehen.

## Gewerbeschau Nusse

### Aussteller sehr zufrieden

Bei bestem Wetter konnten Landtagspräsident Klaus Schlie und Bürgermeister Lars Wunsch die Nusser Gewerbeschau 2016 am 4. Juni eröffnen. Bei der zweiten Auflage haben doppelt so viele Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen vorgestellt wie bei der ersten Gewerbeschau. Und – alle Aussteller waren sehr zufrieden, lobten die gute Organisation der Veranstaltung durch den Wirtschaftsausschuss unter der Führung von Dr. Bettina Heidenreich. Der Sportverein Nusse zeigte trotz brütender Hitze einige Vorführungen aus den Bereichen Kamibo und Drums Alive und trug damit zur super Stimmung auf dem Ausstellungs Gelände bei.

Fotos: M. Dohrendorf, P. Grimm, M. Rönck, A. Wunsch



*Dr. Bettina Heidenreich, Landtagspräsident Klaus Schlie, Bürgermeister Lars Wunsch (v.l.)*

Aber auch Vereine und Institutionen haben sich präsentiert. Die Freiwillige Feuerwehr Nusse stellte ihr rettungstechnisches Equipment vor und warb für die aktive Mitarbeit in der Feuerwehr. Der Tourismusbeirat der Stecknitz-Region und die Prahmkameraden waren mit einem Infostand dabei, schenkten Stecknitz-Bier und -Köm aus. **pm**

## 1. Nockherbergfest

### Bayern in Behlendorf

„Das 1. Nockherbergfest war ein voller Erfolg, die rund 250 Gäste gut gelaunt, die Kinder auf der Hüpfburg und beim Kinderschminken in ihrem Element“, freuen sich die Organisatoren Michael Rönck und Jürgen Brune. Da es nur positives Feedback und einen Überschuss gab – einen Teil spendet die Gemeinde der Kinderfeuerwehr Behlendorfer Blaulichtkids, der Rest wird für das nächste Fest zurückgelegt – bastelt der Kulturausschuss bereits am 2. Nockherbergfest. Das findet am 23. April wieder im Behlendorfer Brinkhuus statt. „Und diesmal wird es auch bayerische Schmankerl geben“, verspricht Rönck. **pm**



## Sportabzeichen

### in Krummesse erwerben

Schon seit geraumer Zeit kann man beim Krummesser Sportverein das Deutsche Sportabzeichen erwerben. Die bereits bestehende Gruppe ist mit viel Spaß dabei und würde sich über weitere sportbegeisterte Interessenten freuen. Mitzubringen sind nur gute Laune und ein wenig sportlicher Ehrgeiz. Training für das Deutsche Sportabzeichen ist immer montags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr auf dem Sportplatz in der Beidendorfer Straße. Termine für die Disziplin Fahrradfahren werden vor Ort abgesprochen.

#### Weitere Informationen

Andreas Meier  
Tel. 01 72 / 6 71 21 46

**pm**

## Pfingsten in Berkenthin

### Kinder- und Schützenfest gefeiert

Zum traditionellen Königsball am Samstagabend war der Saal im Sportzentrum schon früh sehr gut gefüllt. Livemusik heizte den Schützen und zivilen Gästen reichlich ein. Um 21.30 Uhr lüftete Oberst Martin Dohrendorf das Geheimnis: Schützenkönig 2016 ist Jens Stock aus Dargow, Damenkönigin Waltraut Lippe aus Berkenthin. Der Volksschützenkönig kommt aus Göldenitz und heißt Patrick Jürs. Komplettiert wird der Hofstaat von Annalena Rath aus Sierksrade als Jungschüt-

zenkönigin und Michelle Greßmann aus Berkenthin als Minikönigin. Auch am Sonntag wurde das Schützenfest noch ausgiebig gefeiert, obwohl der Umzug der Schützengilde wegen Regen leider ausfallen musste. Nachmittags, zum Kinderfest der Gemeinde Berkenthin, schien die Sonne. Mehr als 150 Kinder vergnügten sich auf dem Festplatz am Sportzentrum. Das vielfältige Angebot ließ keine Langeweile aufkommen. **gb**



## Annelie Tesche Ehrendadel des Landes



Menschen, die über viele Jahre ehrenamtlich tätig waren, können mit der Ehrendadel des Landes Schleswig-Holstein ausgezeichnet werden. Voraussetzung: selbstständige Leistungen über einen langen Zeitraum.

Annelie Tesche (Mitte) hat 2014 in Berkenthin den Runden Tisch Willkommenskultur gegründet, unterstützt seitdem Flüchtlinge und Asylbewerber. Seit 2015 ist sie Koordinatorin des Runden Tisches. Unter ihrer Leitung etablierte sich das Sprachcafé zu einem sozialen Treffpunkt. Darüber hinaus leitet Tesche den 2002 gegründeten Kirchenförderverein Berkenthin. Für ihren Einsatz in der Flüchtlingshilfe wurde ihr am 27. Juni von Ministerpräsident Torsten Albig die Ehrendadel verliehen. **pm**

## Die Stecknitz-Region aus der Vogelperspektive Faszinierende Luftbilder und -videos

Hochauflösende Bilder und professionelle Videos in Ultra-HD (4k) aus 100 Metern Höhe sind dank ausgereifter Technik mit Drohnen möglich. Die Firma PC-Office aus Kastorf bietet ein breites Sortiment zu erschwinglichen Preisen: Drei Luftbilder kosten ab 129 Euro. Erstkunden erhalten 10 Prozent Rabatt.

„Wir haben über viele Jahre Erfahrungen gesammelt und uns dem technischen Fortschritt angepasst“, erklärt Firmeninhaber Gerald Finck. „Es war ein langer Weg mit vielen Hindernissen, bevor wir die gewerbliche Fluglaubnis der Luftbehörde Schleswig-Holstein erhielten“, so Finck weiter.

„Jetzt können wir unseren Kunden den vollen Service bieten, erstellen Filme für Präsentationen und bringen die Luftbilder auf Leinwand – eine tolle Geschenkidee. Interessant sind auch Verfolgungen von sportlichen Aktivitäten, z.B. beim Wassersport. Die Kunden sind jedenfalls vom Ergebnis fasziniert.“

**Infos** [www.skyphotos.de](http://www.skyphotos.de), Tel. 0 45 01/7 77



Drohne und Luftbild von der Krummesser Schleuse

## Amtsfeuerwehrfest 135 Jahre Behlendorfer Wehr

Im Rahmen des Amtsfeuerwehrfestes, das am 16. Juli in Behlendorf stattfand, wurde auch das 135jährige Bestehen der dortigen Wehr gefeiert. Sie gehört zu den ältesten im Kreis und hat mit den „Blaulicht-Kids“ die erste Kinder-Feuerwehr im Amt Berkenthin. „Das Fest war gut besucht“, freut sich Wehrführer Heino Lübcke, der neben Kameraden und Kameradinnen aus dem Amtsbezirk Berkenthin und aus Ratzeburg auch Vertreter der Kreispolitik begrüßen konnte.

Kreispräsident Meinhard Füllner, Kreiswehrführer Michael Raddatz und Amtswehrführer Andreas Koop ehrten und beförderten an diesem Abend zahlreiche verdiente Feuerwehrleute. **wr**

## Dörfer zeigen Kunst Drei Termine in Behlendorf

Im Rahmen der 13. Ausstellungsreihe „Dörfer zeigen Kunst“ (13.08.-4.09.2016), die vom Amt Lauenburgische Seen koordiniert wird, gibt es drei interessante Veranstaltungen im Behlendorfer Brinkhuus. Am 21.08. (11-18 Uhr): Der Weg zur eigenen Skulptur mit Norbert Jäger ([www.nj-art.de](http://www.nj-art.de)), Alabaster-Materialkosten 15 bis 30 Euro, Anmeldung: Tel. 0 45 44/ 89 10 08.

Am 28.08. (14-17 Uhr): Café-Hausmusik am Klavier, Eintritt frei.

Am 4.09. (14-17 Uhr): Musik-Café mit dem „Behlendorf-Flötett“, Eintritt frei.

**Eröffnungsveranstaltung** 12.08., 19 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Schmilau.

**Infos** [www.doerfer-zeigen-kunst.de](http://www.doerfer-zeigen-kunst.de) **wr**

## Die Freizeit-Volleyballer Verstärkung gesucht

Die bunt gemischte Truppe der Freizeit-VolleyballerInnen trifft sich jeden Dienstag um 20 Uhr in der Berkenthiner Sporthalle. Nach einem kurzen Technik-Training wird ausgiebig und gut gelaunt gespielt. Gute Laune ist den VolleyballerInnen wichtig, denn der Spaß soll bei ihnen unbedingt im Vordergrund stehen.

Die fröhliche Truppe sucht dringend Verstärkung. Wer mitmachen will, kann einfach zum Training kommen. Wer sich vorab informieren möchte, meldet sich beim Spartenleiter Alwin Kreimer, Tel. 0 45 44/ 89 01 89 oder unter Tel. 01 76 / 23 24 84 27 bei „Technik-USchi“ Ulrike Flint (nur abends). **gb**

Fotos: Frank Peter, shutterstock.com, skyphotos.de

## Elektrotechnik Michael Pohl

- Elektroinstallation
- Sat-Anlagen
- Netzwerktechnik
- Telekommunikation

☎ 0 45 44  
89 11 01

Am Friedhof 6 · 23919 Berkenthin  
Fax 0 45 44/17 90 · Mobil 01 72/4 02 46 98  
E-Mail: [elektro-pohl@gmx.de](mailto:elektro-pohl@gmx.de)

Sachverständigenbüro  
**HOLGER BURMESTER**  
**MICHAEL RÖNCK**

Ihre KFZ-Verständige:  
**HOLGER BURMESTER**  
Mobil: 01 71 / 770 28 29  
**MICHAEL RÖNCK**  
Mobil: 01 71 / 751 13 55

**www.sv-buero-moelln.de**



## Einladung zur Landpartie Gärtnerlei Gut Bliestorf

Da lohnt sich ein Ausflug! Am Ende der Hauptstraße in Bliestorf – inmitten wunderbarer Natur zwischen einer 300 jährigen Schwarzpappelallee und dem Wiedervernässungsprojekt „Saal“ – liegt das Gut Bliestorf.

Neben dem malerischen Herrenhaus befinden sich auf dem Gutsgelände auch das Atelier Franz und die Gärtnerlei Gut Bliestorf. Ein tolles Programm mit Führungen, spannenden Vorträgen und Kursen rund um Garten und Gemüse stehen dort den Sommer über auf dem Veranstaltungskalender.

Von Juni bis September ist die Gärtnerlei samstags von 12 bis 17 Uhr geöffnet mit Verkauf von frischem Obst, Gemüse, Kräutern, Blumen und Topfwaren. Außerdem gibt es die Möglichkeit, selbst Beeren, Kräuter und Blumen zu pflücken.

Und im Gartencafé von Anita Kränzlein werden köstliche, selbstgebackene Kuchen serviert, mit Zutaten aus ökologischem Anbau.

### Weitere Informationen/Veranstaltungen:

Tel. 0 45 01/8 22 09 12,

[www.gaertnerlei-gut-bliestorf.de](http://www.gaertnerlei-gut-bliestorf.de)

pg

## Menschen mit Demenz helfen Ausbildung zum/zur Nachbarschaftshelfer/in

Durch den Pflegestützpunkt und das Kompetenzzentrum Demenz besteht im Kreis Herzogtum Lauenburg die Möglichkeit, sich als „Nachbarschaftshelfer/in“ ausbilden zu lassen.

Vom 6. bis zum 8. Oktober 2016 wird der „Schulungskurs für Ehrenamtliche, Angehörige und Nachbarschaftshelfer/innen gem. § 45 SGB XI“ vom Pflegestützpunkt angeboten. Die Kosten für die Schulung werden in der Regel von der Pflegekasse des Nachbarschaftshelfers übernommen.

In Zeiten des demografischen Wandels wird Nachbarschaftshilfe immer wichtiger, damit ältere Menschen so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben können. Diese Helfer/innen können Hilfebedürftige beispielsweise bei Arztbesuchen betreuen, den Einkauf oder Gartenarbeiten übernehmen oder Anregungen und Unterstützung bei sozialen Kontakten und der Freizeitgestaltung geben. Für diese häuslichen Hilfeleistungen können nun nach den gesetzlichen Regelungen der Pflegeversicherung Aufwandsentschädigungen aus den Betreuungs- und Entlastungsleistungen gezahlt werden. Nicht förderfähig sind pflegerische Tätigkeiten, die üblicherweise Pflegedienste oder Angehörige leisten.

Der Kurs wird an drei aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden, in jeweils sechsstündigen Seminaren. Theoretische Grundlagen zum Umgang mit hilfebedürftigen Menschen, Wissen zum Krankheitsbild Demenz, sowie Beschäftigung und Umgang mit Menschen mit Demenz werden vermittelt. Auch die Auswirkungen der Erkrankung auf Angehörige werden thematisiert.

**Info/Anmeldung:** Cornelia Hagelstein, Tel. 0 45 42 / 82 65 49,  
[www.pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de](http://www.pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de)

pm

# VERANSTALTUNGEN

## August

|                         |  |   |
|-------------------------|--|---|
| Mi. 03.08.<br>15.00 Uhr | Brot backen im Steinbackhaus (Brotteig jegl. Art ist mitzubringen!) Landfrauen Berkenthin u.U. e.V. Anm. bis 29.07., Tel. 04543/891329                     | Klempauer Str. 35<br>Krummesse                          |
| Sa. 06.08.<br>15.00 Uhr | Offenes Singen im Garten – Bekannte Volkslieder und Kanons sollen Freude am Singen wecken<br>Info: Martin Panthel, Tel. 04501/8220912                      | Gärtnerei<br>Gut Bliestorf<br>Hauptstr. 40<br>Bliestorf |
| Mo. 08.08.<br>19.00 Uhr | Klönstuv – „Wi vertellt uns veel Nieges up Plattdütsch“<br>Landfrauen Berkenthin u.U. e.V.   | Gaststätte Hack<br>Berkenthin                           |
| Sa. 13.08.<br>13.00 Uhr | SoVD-Grillnachmittag<br>Info: Thomas Benecke, Tel. 04501/721   | Dorfhaus<br>Siebenbäumen                                |
| Sa. 13.08.<br>15.00 Uhr | Kräuter-Würzöle – Workshop zur Kräuter-konservierung, 16 €/Pers. inkl. Material<br>Gärtnerlei Gut Bliestorf,<br>Anm.: Petra K. Panthel, Tel. 04501/8220912 | Hauptstr. 40<br>Bliestorf                               |
| Di. 16.08.<br>15.00 Uhr | Sonderabfalldeponie Rondeshagen Rundgang (ca. 2 Std.) m. Geschäftsführer Hans-Joachim Berner, Anm. bis 09.08., Tel. 04544/1536, Landfrauen Berkenthin      | Deponie<br>Gr. Weeden                                   |
| Mi. 17.08.<br>10.00 Uhr | 5-täg. Bildhauerkurs „Klang & Stein“<br>Info/Anm. Corinna Franz, Bliestorf<br>Tel. 0163/5755063  | Tagungshaus<br>Kranichmoor<br>bei Mölln                 |
| Sa. 20.08.<br>13.00 Uhr | Blüten filzen – Workshop 30 €/Pers. inkl. Material, Gärtnerlei Gut Bliestorf,<br>Anm.: Heike Schwab, Tel. 0451/9693213                                     | Hauptstr. 40<br>Bliestorf                               |

## Veranstaltungen ...

... für das gesamte Herzogtum Lauenburg:

[www.herzogtum-lauenburg.de/veranstaltungen-im-herzogtum-lauenburg](http://www.herzogtum-lauenburg.de/veranstaltungen-im-herzogtum-lauenburg)

## Bis zum 28. August: Freiluftkino ...

... des Ratzeburger Filmclubs mit tollen Filmen

[www.filmclub-ratzeburg.de/godard/Pages/sommerkino\\_2016](http://www.filmclub-ratzeburg.de/godard/Pages/sommerkino_2016)

## Mobile Spielothek

|                                  |                     |                |
|----------------------------------|---------------------|----------------|
| <b>Behlendorf</b><br>Brinkhuus   | Fr. 09.09., 30.09.  | jew. 14:00 Uhr |
| <b>Berkenthin</b><br>Schule      | Di. 06.09., 27.09.  | jew. 14:30 Uhr |
| <b>Bliestorf</b><br>Gemeindehaus | Di. 06.09., 27.09.  | jew. 15:00 Uhr |
| <b>Kastorf</b><br>Schützenheim   | Fr. 23.09., 14.10.  | jew. 14:00 Uhr |
| <b>Krummesse</b><br>Schule       | Di. 06.09., 27.09., | jew. 15:00 Uhr |
| <b>Nusse</b><br>Schule           | Di. 13.09., 04.10.  | jew. 13:30 Uhr |

## Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg

### Impressum

#### Herausgeber

TouristService Stecknitz-Region  
Am Schart 16 · 23919 Berkenthin  
Tel. 0 45 44 / 80 01-0 · Fax 80 01-31  
info@stecknitz-region.de  
[www.stecknitz-region.de](http://www.stecknitz-region.de)

**Auflage** 5.500 Ex.; vierteljährlich  
an alle Haushalte im Amtsbereich  
Berkenthin und in der Gemeinde Nusse

#### Redaktion

Petra Grimm (V.i.S.d.P.), Gisela Bockholdt, Frank Hase, Waltraud Reymann

#### Anzeigen

Petra Grimm,  
Tel. 0 45 44 / 80 01 - 58

**Layout** tpr – Agentur+Verlag  
**Druck** Druckmanager24.de

# September

|                         |  |   |
|-------------------------|--|---|
| Sa. 03.09.<br>15.00 Uhr | Milchsaures Gemüse ... f. d. kleinen Haushalt: Herstellung, Lagerung, Verarbeitung, 30 €/Pers., Anm.: Ursula Holmes, Tel. 04159/812013   | Gärtnerei<br>Gut Bliestorf<br>Hauptstr. 40<br>Bliestorf |
| Mo. 05.09.<br>15.30 Uhr | Wassergymnastik – 10x 1 Stunde Landfrauen Berkenthin u.U. e.V. Info/Anm.: Tel. 04541/3324  | MediVitale<br>im SWR<br>Ratzeburg                       |
| Mo. 05.09.<br>16.30 Uhr | Wassergymnastik – 10x 1 Stunde Landfrauen Berkenthin u.U. e.V. Info/Anm.: Tel. 04541/3324  | MediVitale<br>im SWR<br>Ratzeburg                       |
| Di. 06.09.<br>09.00 Uhr | „Smovey“ mit Iris Lembke<br>10x 1 Stunde, Anm. bis 28.08., Tel. 04544/1295, Landfrauen   | Sportzentrum<br>Berkenthin                              |
| Fr. 09.09.<br>19.30 Uhr | Krimiabend – Lesung mit Buchautor Jobst Schlenstedt „Kleine Küstenmorde“, Landfrauen Berkenthin Anm. bis 02.09.: Tel. 04544/808415   | Brinkhuus<br>Behlendorf                                 |
| Sa. 10.09.<br>12.00 Uhr | Pflanzen- u. Flohmarkt, großes Angebot f. d. Herbstpflanzung sowie Gebrauchtes u. Nützliches, Info: Corinna Franz Tel. 0163/5755063  | Gärtnerei<br>Gut Bliestorf<br>Hauptstr. 40<br>Bliestorf |
| Sa. 11.09.<br>11.00 Uhr | Kultursommertag am Kanal<br>Info: Detlev Stolzenberg, Tel. 0163/6352000  | Festwiese an der<br>Kanalbrücke<br>Kronsforde           |
| Mo. 12.09.<br>14.30 Uhr | Schadstoffmobil in Kastorf<br>a. d. Parkplatz Kultur- u. Freizeitzentrum   | Ratzeburger Str. 29<br>Kastorf                          |
| Mo. 12.09.<br>19.00 Uhr | Spieleabend mit Kerstin Eichler<br>Landfrauen Berkenthin u.U. e.V. Anm. bis 11.09., Tel. 04544/890949  | Gaststätte Hack<br>Berkenthin                           |
| Sa. 17.09.<br>15.00 Uhr | Gärtnerei-Führung und Vortrag:<br>Grundprinzipien einer gesunden Pflanzenproduktion, Info/Anm.: Petra K. Panthel, Tel. 04501/8220912   | Gärtnerei<br>Gut Bliestorf<br>Hauptstr. 40<br>Bliestorf |
| Mi. 21.09.<br>07.30 Uhr | Tagesfahrt Buxtehude und Altes Land mit Führung im „Herzapfelhof“<br>Landfrauen Berkenthin u.U. e.V. Info/Anm. bis 01.09., Tel. 04541/3324                                       | Haltestelle<br>Oldesloer Str./<br>PENNY<br>Berkenthin   |
| Fr. 23.09.<br>20.00 Uhr | Oktoberfest mit Kapelle und DJ,<br>Wiesn-Schmankerl und Oktoberfestbier<br>Tischreservierung: Tel. 0162/2023386  | Sportzentrum<br>Berkenthin                              |
| Sa. 24.09.<br>09.00 Uhr | 64. Kleider- und Spielzeugmarkt<br>der Kirchengemeinde Krummesse   | Dörpshuus<br>Krummesse                                  |
| Sa. 24.09.<br>09.00 Uhr | 45. Kleider- und Spielzeugmarkt<br>Berkenthin, Info: Christine Drews,<br>Tel. 04544/8229858  | Kindergarten<br>Moorhof 2<br>Berkenthin                 |
| Sa. 24.09.<br>11.00 Uhr | Schweißkurs der Nusser Landfrauen<br>Anm. bis 31.08. bei<br>Liane Prüßmann, Tel. 04543/7776<br>Wichtig: Arbeitskleidung aus Baumwolle!   | K. Pfeiffer<br>Grotn Felln 11<br>23899 Kehrsen          |
| Sa. 24.09.<br>15.00 Uhr | Dekorativer Herbstschmuck, 8 €/Pers.<br>plus Material, Info: Petra K. Panthel,<br>Tel. 04501/8220912   | Gärtnerei<br>Gut Bliestorf<br>Bliestorf                 |
| Sa. 24.09.<br>15.30 Uhr | Berkenthin isst international:<br>Deutsche und Flüchtlinge kochen<br>und essen gemeinsam.<br>Info: „Runder Tisch Willkommenskultur“,<br>Konstanze Holl-Ulrich, Tel. 04544/890341 | Stecknitz-Schule<br>Berliner Str. 20<br>Berkenthin      |
| So. 25.09.<br>11.00 Uhr | Oktoberfest der FF Niendorf mit dem<br>Musikzug Kühsen<br>Info: Martin Schlemmer, Tel. 0171/8657207  | Bolzplatz<br>Niendorf                                   |
| Di. 27.09.<br>18.00 Uhr | „Feldenkrais“ – Bewusstheit durch<br>Bewegung, 8x 1 Stunde mit Ingelore<br>Bartels, Anm. bis 19.09., Tel. 04544/1295   | Brinkhuus<br>Rondeshagen                                |
| Do. 29.09.<br>18.00 Uhr | Gymnastik mit Dagmar Selle<br>10x 1 Stunde,<br>Landfrauen Berkenthin u.U. e.V.   | Sportzentrum<br>Berkenthin                              |

**smovey®**  
health in your hands



## Das Geheimnis der smoveyRINGE

smovey® schenkt Energie und Wohlbefinden. Mit smoveyRINGEN erzeugen Sie eine bis zu 60 Hertz-Schwingung. Diese entspricht dem körpereigenen Frequenzmuster im Ruhezustand und dem Taktgefühl der Embryos im Mutterleib.

## Der smoveyRING – das „Acht-in-einem-Sportgerät“

AKTIVIERT 97 % der gesamten Muskulatur (Fettverbrennung) | VITALISIERT mehrere 100 Millionen Körperzellen | STRAFT das Bindegewebe | MOBILISIERT das Verdauungssystem FÖRDERT den Stoffwechsel | MASSIERT und entlastet das Lymphsystem (Entschlackung) STÄRKT Immunsystem und Arbeit der Thymusdrüse | KRÄFTIGT d. Herz-/Kreislaufsystem FITNESS: Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Körperformung | THERAPIE: Massage, Entspannung, Anti-Cellulite | GESUNDHEIT: orthopädische Therapie, fördert den natürlichen Spannungszustand des Gehirns, reguliert das Schlafverhalten und noch viel mehr ...

**Beratung/Verkauf:** Iris Lembke, 04544/808482, [www.irislembke.de](http://www.irislembke.de)

Engagiert. kompetent. zuverlässig. anders.

Der Stecknitz-Makler®



Neumann · Knobloch · Klingler

IMMOBILIEN



• Verkauf

• Vermietung

• Beratung

Tel. 04501 8 222-11  
[www.nkk-immobilien.de](http://www.nkk-immobilien.de)

Geschäftstlg. Oliver Knobloch  
Lindenweg 10  
23847 Sierksrade



**Wolfgang  
Schünemann**  
Schmiedemeister

Stahl- u. Metallbau · Zäune · Geländer

Parkstraße 5 · 23919 Rondeshagen  
Tel. 0 45 44 / 3 13

## Sportzentrum Berkenthin

...damit Ihr Fest gelingt!

Für Familienfeiern, Tagungen ... bieten wir Ihnen

- Geburtstage* • eine umfangreiche Menüauswahl
- Hochzeiten* • oder ein kalt-warmes Buffet
- Taufen* • festliche Tischdekoration, Menükarten
- Jubiläen* • Räumlichkeiten für kleine und große Veranstaltungen – bis 200 Personen
- Trauerfeiern* • z.B. Grünkohl-, Spargel-, Labskaus-Essen
- Workshops...* • kompetente Beratung rund um Ihr Fest

*Besuchen Sie uns im Sportzentrum oder rufen Sie uns an.*

Marion u. Thomas Scharbow · Bahnhofstr. 21 · 23919 Berkenthin  
Tel. 0 45 44 / 15 97 · Mobil 01 62 / 2 02 33 86

Wir haben täglich – außer montags – ab 16 Uhr für Sie geöffnet.

# Auf zur Wies'n

## Oktoberfest in Niendorf

Pflichtprogramm für alle Freunde Bayerischer Lebensart ist das Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Niendorf. Das hat sich

inzwischen in der Stecknitz-Region – und sogar darüber hinaus – herumgesprochen. In urig rustikaler Atmosphäre sorgen die

Wies'n-Hits der Feuerwehrkapelle Kühsen im Festzelt für Stimmung. Und für das original bajuwarische Ambiente sorgen die Besucher selbst: Von Jahr zu Jahr kommen immer mehr Gäste in wunderschönen Trachten zum Oktoberfest. Vielleicht wegen des abwechslungsreichen Rahmenprogramms: Mal wird das beste Wies'n-Outfit prämiert, mal die Miss Dirndl gewählt... In jedem Fall gibt es Unterhaltung für Klein und Groß. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Die bayerischen Schmankerl sind entweder von Feuerwehrkameraden selbst gemacht oder direkt aus dem blau-weißen Bundesland importiert. Dazu schmeckt ein kühles Bier am besten.

Am 25. September ab 11 Uhr heißt es auf dem Bolzplatz in Niendorf „O 'zapft is“. Die Feuerwehr freut sich über viele Besucher. Also: Auf zur Wies'n nach Niendorf! **pg**



Sogar die jungen Leute kommen in hübschen Trachten zum Niendorfer Oktoberfest.

## SuperCup 2016

### Faire Spiele, tolle Organisation



Einige hundert Fußballbegeisterte verfolgten am 17./18. Juni im Sportzentrum Berkenthin die Spiele des Deutschen Altherren SuperCup 2016.

15 Mannschaften traten hier gegeneinander an. Dabei wurde Fairness groß geschrieben. Die Mannschaft des TSV Berkenthin war mit Herzblut und Kampfgeist dabei. Dass man sich nicht über die Trostrunde hinaus qualifizierte, tat der Sache keinen Abbruch.

Den Zuschauern bot sich eine beeindruckende Kulisse: Beide Spielfelder waren gesäumt von Fans, die die Spieler euphorisch anfeuert.

Viel Lob ernteten die Organisatoren für die gelungene Ausrichtung des Turniers. Alles klappte reibungslos!

In Ratzeburg setzte sich am Samstag der FC Bayern München im Endspiel gegen den SF Troisdorf 05 mit einem 1:0 Sieg durch und wurde Deutscher Altherren-Fußballmeister 2016 (inoff.) Samstagabend feierten die Teilnehmer des Turniers in Ratzeburg. **gb**

